

## Kali-Unterlagen einsehbar

LANDKREIS. Interessierte haben noch bis Mittwoch, 27. März, Gelegenheit, die Unterlagen zur Genehmigung einzusehen. In sechs Rathäusern, die mit der Wiederinbetriebnahme des Kali-Werks bei Giesen in Verbindung stehen, liegen die Dokumente aus. Gelesen werden kann auch die „Wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von salzhaltigen Abwässern in die Innerste“. Einen Monat nach Beendigung der Frist zur Einsicht muss Klage beim Verwaltungsgericht Hannover eingereicht werden. Klageberechtigt sind Privatleute, Bürgerinitiativen und Umweltverbände, die Einwände gegen die Genehmigung geltend gemacht haben. Fünf Klagen liegen bereits vor. Einsehbar sind die Unterlagen in den Rathäusern von Giesen, Sarstedt, Harsum, Nordstemmen, Hildesheim und Algermissen, die Öffnungszeiten bitte erfragen.